

Nationales Emissionshandelssystem (nEHS)

Verkauf nationaler Emissionszertifikate

Bericht zum vierten Quartal und Gesamtjahr 2022



Umwelt 
Bundesamt

DEHSt
Deutsche
Emissionshandelsstelle

Impressum

Herausgeber

Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

im Umweltbundesamt

City Campus

Haus 3, Eingang 3A

Buchholzweg 8

13627 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 89 03-50 80

Telefax: +49 (0) 30 89 03-50 10

nationaler-emissionshandel@dehst.de

Internet: www.dehst.de

Stand: Februar 2023

Redaktion: Fachgebiet V 3.3

Bildnachweis Titelbild: ©Phongphan Supphakank – stock.adobe.com

Inhaltsverzeichnis

Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)	4
Aktuelles	5
1 Übersicht	6
1.1 Viertes Quartal 2022	6
1.2 Gesamtjahr 2022	7
2 Käuferbeteiligung	9
2.1 Teilnahme im vierten Quartal	9
2.2 Teilnahme im Gesamtjahr 2022.....	10
2.3 Mengennachfrage im vierten Quartal.....	11
2.4 Mengennachfrage im Gesamtjahr 2022	12
3 Umsetzung der geltenden Regelwerke	13
3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang.....	13
3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse.....	13
3.3 Sonstige Vorkommnisse	13

Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)

2021 startete in Deutschland das nationale Emissionshandelssystem (nEHS) für die Sektoren Wärme und Verkehr. Für jede Tonne CO₂, die bei der Verbrennung von Brennstoff freigesetzt werden kann, muss ein nationales Emissionszertifikat (im Folgenden „nEHS-Zertifikat“ genannt und mit nEZ abgekürzt) erworben und im nEHS-Register bei der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA) abgegeben werden. Der Verkauf der nEHS-Zertifikate während der gesamten Festpreisphase bis einschließlich 2025 erfolgt auf einer Verkaufsplattform, die von der Leipziger Energiebörse, der European Energy Exchange AG (EEX), bereitgestellt wird. Die Erlöse aus der Veräußerung fließen in den sogenannten Klima- und Transformationsfonds (KTF)¹.

Die Verkäufe finden zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags, in einem Zeitfenster von 09:00 bis 15:00 Uhr MEZ am Spot-Markt der EEX statt. Seit 2022 werden nEHS-Zertifikate an der EEX mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres und des Vorjahres angeboten (siehe Infobox).

Weitere Informationen zum Verkauf sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar. Die Verkaufskalender sind auf der [Internetseite der EEX](#) verfügbar. Die Verkaufsergebnisse werden im Anschluss an den Verkauf taggleich auf der [Internetseite der EEX](#) veröffentlicht.

Die DEHSt im Umweltbundesamt ist die zuständige Behörde für den Vollzug des nationalen Emissionshandels.

Übersicht zu den Kerndaten des Verkaufs

Die folgenden Tabellen fassen die Eckpunkte des Verkaufs der nEHS-Zertifikate (nEZ) an der EEX in den Jahren 2022 und 2023 zusammen:

2022		
Verkaufsprodukt	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2022	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2021
Verkaufszeitraum	11.01.2022 bis 08.12.2022	11.01.2022 bis 22.09.2022
Verkaufsmenge Gesamtjahr	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsmenge pro Termin	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsfrequenz	zweimal wöchentlich (dienstags/donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr MEZ)	
Mindestgebotsgröße	1 nEZ	
Verkaufsmodus	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 30 Euro pro nEZ	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 25 Euro pro nEZ

2023		
Verkaufsprodukt	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2023	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2022
Verkaufszeitraum	10.01.2023 bis 07.12.2023 ³	10.01.2023 bis 21.09.2023
Verkaufsmenge Gesamtjahr	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsmenge pro Termin	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsfrequenz	zweimal wöchentlich (dienstags/donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr MEZ)	
Mindestgebotsgröße	1 nEZ	
Verkaufsmodus	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 30 Euro pro nEZ	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 30 Euro pro nEZ

1 Bis Juli 2022 – Energie- und Klimafonds (EKF).

2 Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEHS-Zertifikate mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen für die Käufer nicht limitiert. Soweit hierdurch die jährliche Emissionsmenge nach § 4 Absatz 1 und 3 BEHG (sog. Basis-Cap) für ein Kalenderjahr innerhalb der Handelsperiode überschritten wird und die Jahresmengen der EU-Klimaschutzverordnung nicht eingehalten werden, wird der darüber hinausgehende Bedarf an Emissionszertifikaten durch die Bundesregierung mittels Nutzung von Flexibilisierungsmöglichkeiten nach der EU-Klimaschutzverordnung gedeckt.

3 Vorläufig letzter Verkaufstermin für 2023. Weitere Termine werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt angesetzt.

Festpreise und Regelung des Nachkaufs von nEHS-Zertifikaten

Im Rahmen des nEHS gilt für die Verkäufe an der EEX zunächst eine gesetzlich festgelegte Festpreisphase von 2021 bis 2025. Die 2. Novelle des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) ist am 16.11.2022 in Kraft getreten (BGBl. I S. 2006; siehe [Bundesgesetzblatt \(bgbl.de\)](https://www.bgbl.de)). Beschlossen wurde u.a. eine Verschiebung der ab 2023 anstehenden Erhöhungen des CO₂-Preises um jeweils ein Jahr. Somit beträgt der Festpreis für ein nEHS-Zertifikat und damit für eine Tonne CO₂ im Jahr:

- ▶ 2021: 25 Euro
- ▶ 2022: 30 Euro
- ▶ 2023: 30 statt der zuvor gesetzlich vorgesehenen 35 Euro
- ▶ 2024: 35 statt der zuvor gesetzlich vorgesehenen 45 Euro
- ▶ 2025: 45 statt der zuvor gesetzlich vorgesehenen 55 Euro.

Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEZ mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen nicht limitiert. Im Folgejahr ist gemäß § 10 Abs. 2 BEHG ein begrenzter Nachkauf von nEHS-Zertifikaten mit der Vorjahresfälligkeit möglich (so genannte Nachkaufregel). Der zum 31.12. jedes Jahres auf dem Compliance-Konto eines Inverkehrbringers ausgewiesene Saldo an nEHS-Zertifikaten bildet hierzu die Bemessungsgrundlage. Im Folgejahr kann ein BEHG-Verantwortlicher bis zu 10 Prozent dieses Saldos an nEHS-Zertifikaten zum Preis des Vorjahres an der EEX nachkaufen bzw. von Intermediären nachkaufen lassen.

Pro erworbenem nEZ fällt bei der EEX ein Transaktionsentgelt in Höhe von 0,0049 Euro bzw. 0,49 Cent (0,0058 Euro inklusive MWSt) an. Fixe Entgelte oder Gebühren fallen nicht an.

Aktuelles

Einführung des Reverse-Charge-Verfahrens für nEHS-Zertifikate

Der Bundesrat hat am 07.10.2022 dem „Achten Gesetz zur Änderung der Verbrauchsteuern“ zugestimmt. Mit dieser Gesetzesänderung ist im Umsatzsteuergesetz die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers auf die Übertragung von Emissionszertifikaten des nationalen Emissionshandels (nEHS) erweitert worden (vgl. [Website des Deutschen Bundestags](#)). Die einschlägigen Rechtsgrundlagen sind aufzufinden in Art. 12 Nr. 2 i. V. m. 18 Absatz 4 des Artikelgesetzes (siehe BGBl. Teil I v. 28.10.2022, S. 1838). Das Reverse-Charge-Verfahren ist am 01. Januar 2023 in Kraft getreten.

1 Übersicht

1.1 Viertes Quartal 2022

Zwischen Oktober und Dezember wurden an der EEX für Deutschland 20 Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit Fälligkeit 2022 erfolgreich durchgeführt.

Im vierten Quartal 2022 wurden insgesamt knapp **148 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von **30 Euro** im Gesamtwert von über **4,4 Milliarden Euro** veräußert. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 23 Käufern pro Verkaufstermin (siehe auch Kapitel 2.1). Im vierten Quartal haben sich insgesamt 144 verschiedene Käufer im Primärmarkt beteiligt. Die indirekte Teilnahme von Käufern über Intermediäre ist hierbei nicht berücksichtigt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den wichtigsten Kennzahlen im vierten Quartal.

Tabelle 1: Übersicht deutscher nEZ-Verkäufe im vierten Quartal 2022

Monat	Fälligkeitsjahr (Vintage)	Anzahl Verkaufstermine	Veräußerte Menge	Käufer	Preis	Erlöse
Oktober	2022	8	12.362.265	*10	30 €	370.867.950 €
November	2022	9	75.860.824	*26	30 €	2.275.824.720 €
Dezember	2022	3	59.728.218	*51	30 €	1.791.846.540 €
Gesamt	2022	20	147.951.307	*23	30 €	4.438.539.210 €

Quelle: EEX, DEHSt
* Durchschnitt pro Termin und Fälligkeit, gerundet

1.2 Gesamtjahr 2022

Im Jahr 2022 wurden an der EEX für Deutschland alle für den Zeitraum angesetzten Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit den Fälligkeiten 2022 und 2021 erfolgreich durchgeführt. Der letzte Termin für den Nachkauf von 2021er nEZ fand am 22.09.2022 gemäß des veröffentlichten Verkaufskalenders an der EEX statt. Somit wurden im Jahr 2022 73 Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit der Fälligkeit 2021 und 95 Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit der Fälligkeit 2022 durchgeführt.

Insgesamt wurden knapp **217 Millionen nEZ** mit den Fälligkeiten 2022 und 2021 im Gesamtwert von über **6,4 Milliarden Euro** veräußert (2021: rund 287 Millionen Zertifikate im Gesamtwert von ca. 7,2 Milliarden Euro). Davon wurden über **198 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von **30 Euro** sowie rund **18,5 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von **25 Euro** veräußert. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 14 Käufern pro Verkaufstermin (siehe auch Kapitel 2.2). Im Gesamtjahr 2022 haben sich insgesamt 159 verschiedene Käufer im Primärmarkt beteiligt. Die indirekte Teilnahme von Käufern über Intermediäre ist hierbei nicht berücksichtigt.

Am Ende des Jahres 2022 waren zum direkten Zugang zum Verkauf auf der EEX Plattform 183 Teilnehmer offiziell zugelassen. Für den indirekten Zugang zum Verkauf waren dagegen mehr als 1.400 Registerkonten bei der Plattform hinterlegt, was die vergleichsweise hohe Zahl an Intermediärskunden widerspiegelt.

Die folgende Tabelle fasst die Verkaufsergebnisse auf Monatsbasis zusammen.

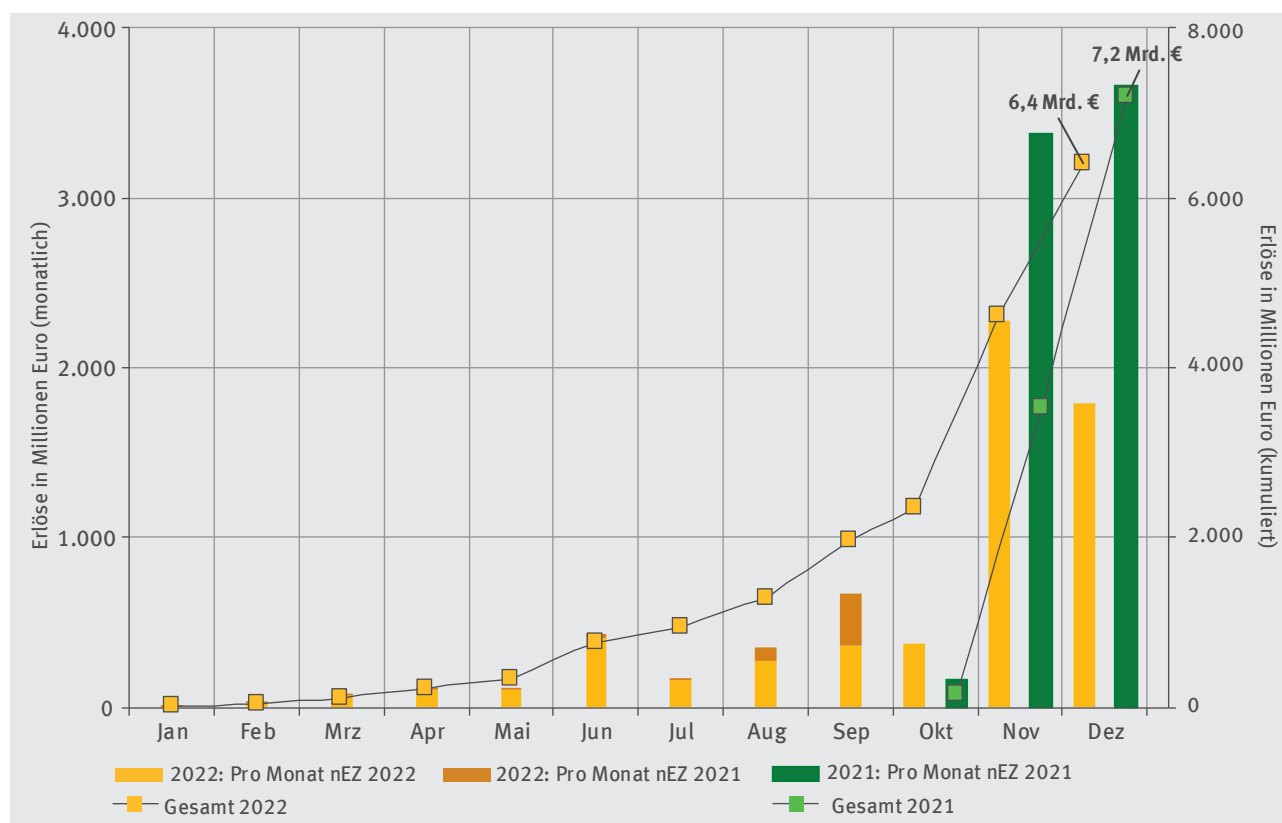
Tabelle 2: Übersicht deutscher nEZ-Verkäufe im Gesamtjahr 2022

Monat	Fälligkeitsjahr (Vintage)	Anzahl Verkaufstermine	Veräußerte Menge	Käufer	Erlöse
Januar	2021, 2022	6	216.787	*2	6.462.165 €
Februar	2021, 2022	8	840.519	*3	25.148.585 €
März	2021, 2022	10	2.805.918	*5	81.438.575 €
April	2021, 2022	8	3.893.161	*6	114.878.615 €
Mai	2021, 2022	8	3.617.810	*10	106.830.935 €
Juni	2021, 2022	9	14.566.595	*10	432.615.645 €
Juli	2021, 2022	8	5.945.608	*14	174.331.985 €
August	2021, 2022	9	12.223.891	*21	350.943.720 €
September	2021, 2022	7 bzw. 9	24.447.246	*29	671.758.385 €
Oktober	2022	8	12.362.265	*10	370.867.950 €
November	2022	9	75.860.824	*26	2.275.824.720 €
Dezember	2022	3	59.728.218	*51	1.791.846.540 €
	2021	73	18.463.488	**6	461.587.200 €
	2022	95	198.045.354	**9	5.941.360.620 €
Gesamt		95	216.508.842	***14	6.402.947.820 €

Quelle: EEX, DEHS
 * Durchschnitt pro Termin, gerundet
 ** Durchschnitt pro Termin und Fälligkeit, gerundet
 *** Durchschnitt pro Termin gesamt, gerundet

Mit Abschluss des dritten Quartals wurde auch der Verkauf von nEZ mit Fälligkeit 2021 und einem Festpreis von 25 Euro im Rahmen der Nachkaufregel gemäß § 10 Abs. 2 BEHG beendet. Der Erwerb war bis zum 22.09.2022 im Rahmen der individuell zulässigen Kontingente an der EEX möglich. Der Gesamtumfang zulässiger Nachkäufe von nEZ mit Fälligkeit 2021 lag bei rund 28,7 Millionen nEZ. Somit wurde das insgesamt zulässige Nachkaufvolumen mit rund 18,5 Mio. Zertifikaten zu etwa 64 Prozent von den BEHG-Verantwortlichen ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der im Jahr 2021 an der EEX verkauften 287,3 Millionen Zertifikaten beläuft sich der **Gesamtumfang an veräußerten nEZ mit Fälligkeit 2021** damit abschließend auf rund **305,8 Millionen Zertifikate** im Gesamtwert von rund **7,6 Milliarden Euro**.

In der folgenden Abbildung ist die Entwicklung der deutschen Verkaufserlöse (nEZ) seit 2021 dargestellt. Im Jahr 2021 startete der Verkauf im Oktober, während er im Jahr 2022 bereits im Januar begann. Neben den Werten pro Monat sind auch die kumulierten Gesamterlöse abgebildet. Dabei sind die Erlöse der nEZ der Fälligkeiten 2022 und 2021 bis September 2022 summiert dargestellt. Insgesamt wurden 2022 trotz des gestiegenen Festpreises deutlich weniger Einnahmen verzeichnet als im Vorjahr (siehe auch Kapitel 2.4). Im November 2022 wurde der höchste Monatserlös des Jahres in Höhe von knapp 2,3 Milliarden Euro verzeichnet.



Quelle: EEX, DEHSt

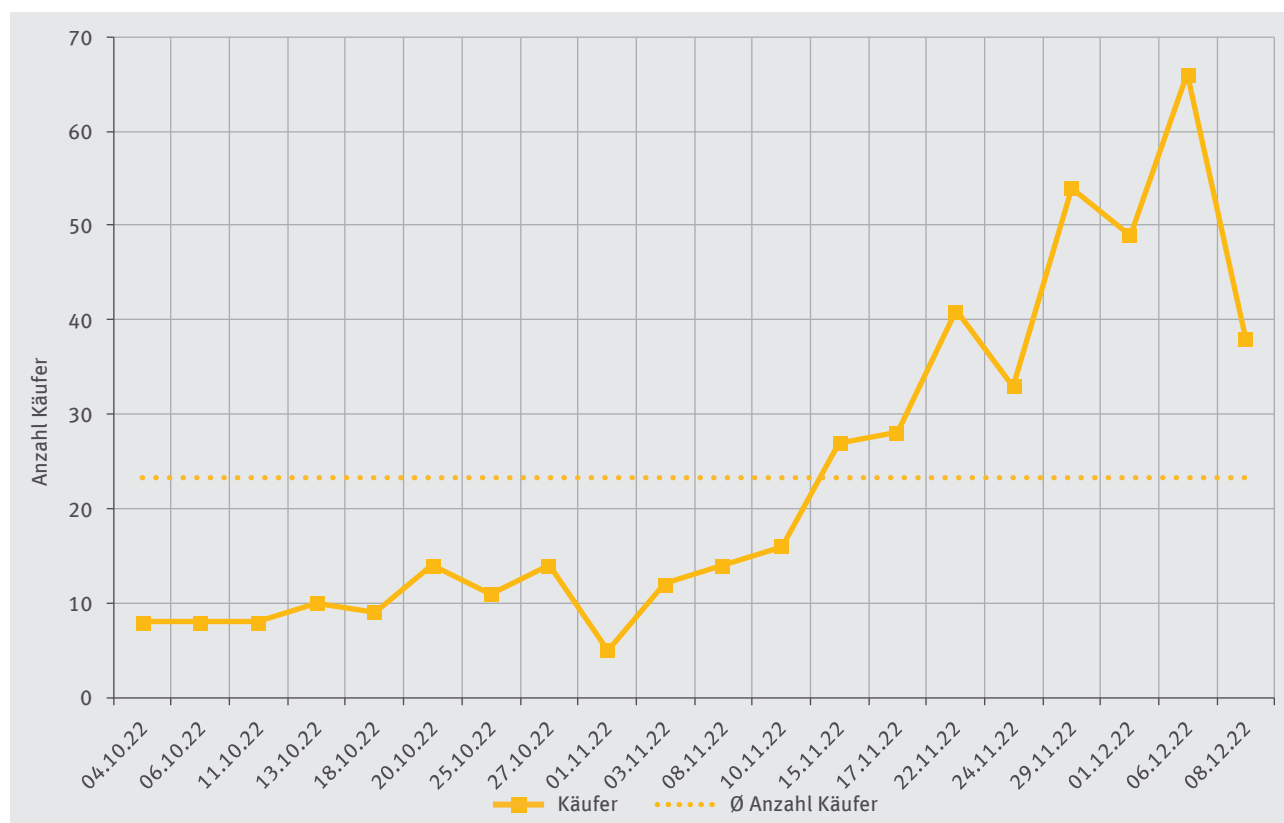
Abbildung 1: Deutsche Verkaufserlöse (nEZ) 2022

2 Käuferbeteiligung

2.1 Teilnahme im vierten Quartal

Die Anzahl der Teilnehmer am Verkauf der nEHS-Zertifikate lag im vierten Quartal 2022 gemittelt über alle 20 Termine hinweg bei durchschnittlich rund 23 Käufern. Die Beteiligung an den einzelnen Verkaufsterminen schwankte im vierten Quartal zwischen 5 und 66 Käufern.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Entwicklung der Teilnahme an den nEZ-Verkäufen im zeitlichen Verlauf.



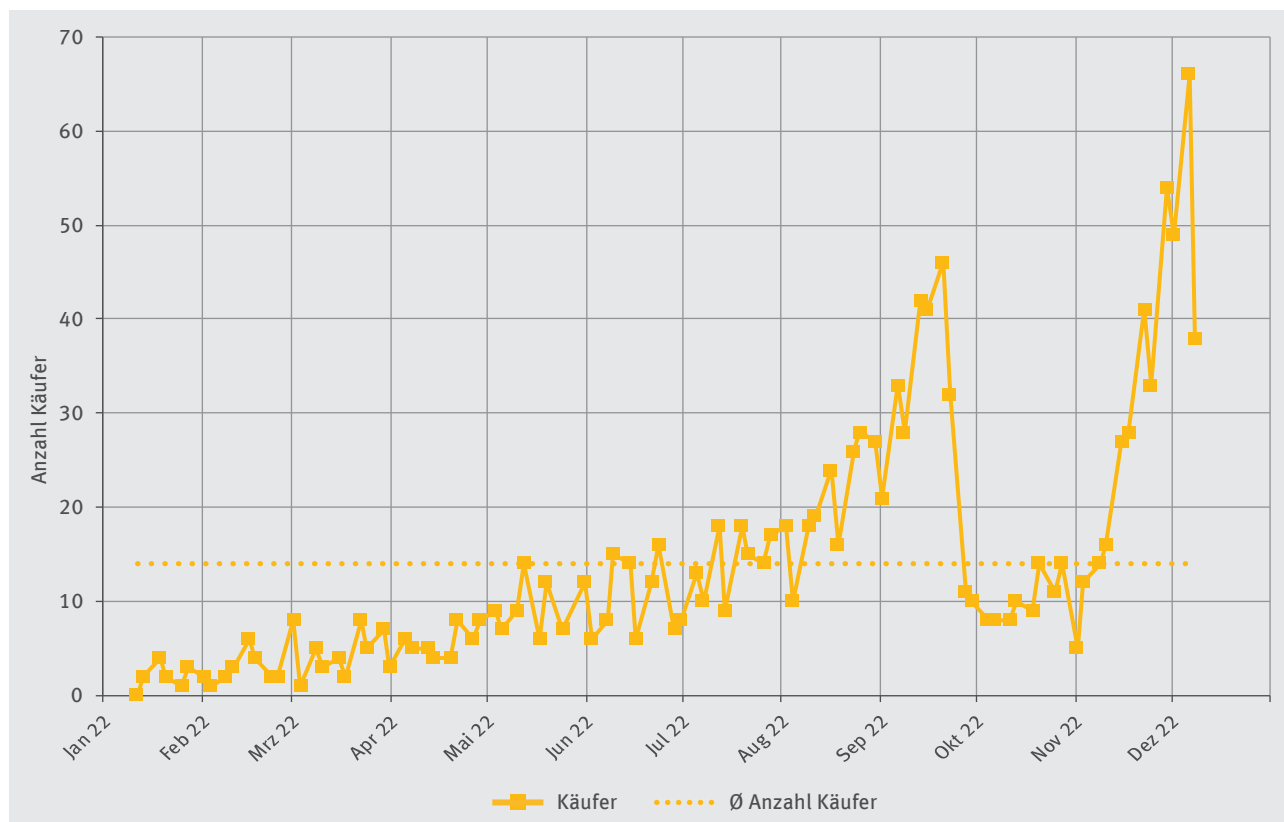
Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 2: Anzahl Käufer je Verkaufstermin (nEZ 2022)

2.2 Teilnahme im Gesamtjahr 2022

Die Anzahl der Teilnehmer am Verkauf der nEHS-Zertifikate lag im Gesamtjahr 2022 gemittelt über alle 95 Termine hinweg bei durchschnittlich rund 14 Käufern (2021: 24 Käufer, 22 Termine). Die Beteiligung an den einzelnen Verkaufsterminen schwankte im Gesamtjahr 2022 zwischen 0 und 66 Käufern, war aber ab dem Sommer bis Herbstanfang durch einen relativ steten Wachstumstrend gekennzeichnet. Kurzzeitig ging die Teilnahme im Herbst zurück und stieg in den letzten Wochen vor dem letzten Verkaufstermin deutlich an.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Entwicklung der Teilnahme an den nEZ-Verkäufen im zeitlichen Verlauf.



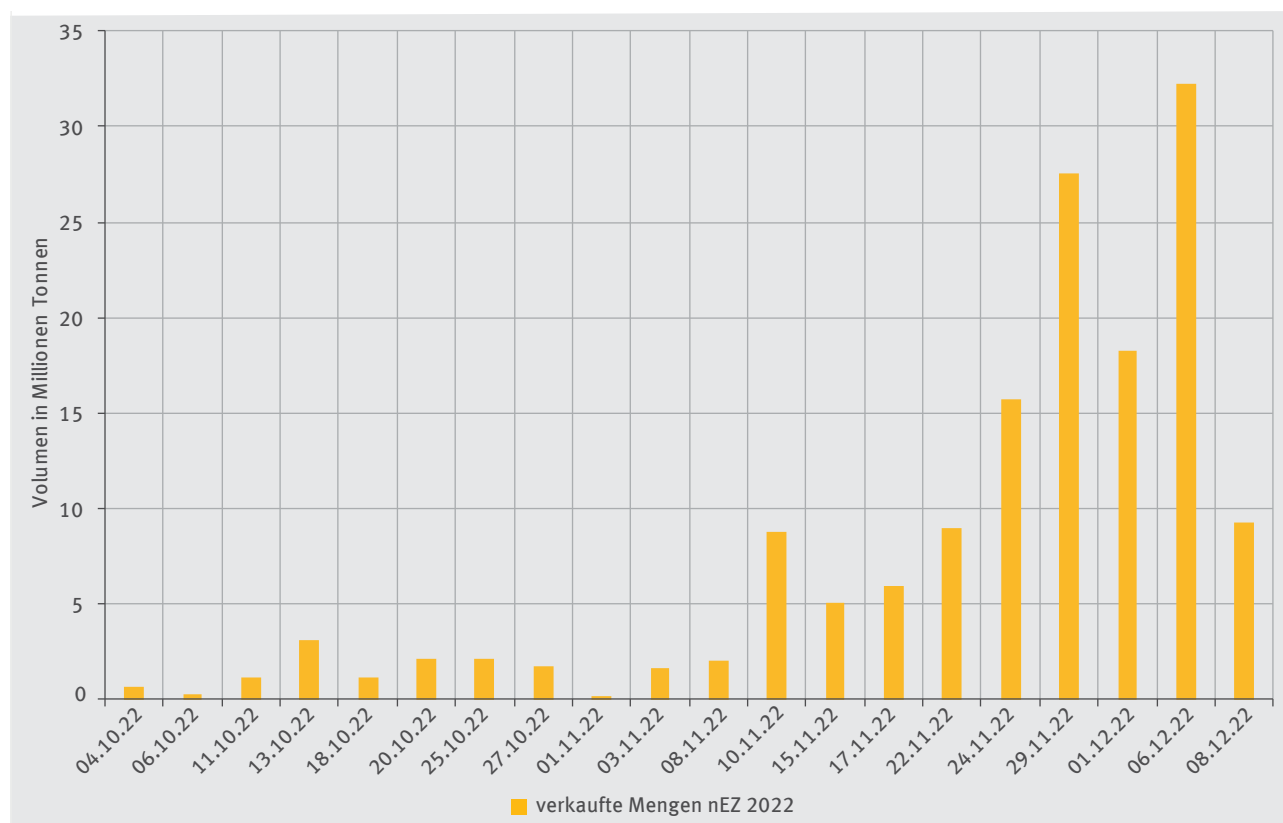
Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 3: Anzahl Käufer je Verkaufstermin (nEZ 2022 und nEZ 2021)

2.3 Mengennachfrage im vierten Quartal

Im vierten Quartal schwankten die Verkaufsmengen der nEHS-Zertifikate mit der Fälligkeit 2022 je Termin zwischen rund 0,2 und über 32 Millionen Emissionszertifikaten. Insgesamt wurden im vierten Quartal 2022 gültige Kaufgebote im Umfang von knapp 148 Millionen nEHS-Zertifikaten der Fälligkeit 2022 abgegeben. Damit belief sich die durchschnittliche Kaufmenge je Teilnehmer gemittelt über alle Termine auf über 318.000 nEZ.

Folgende Abbildung fasst die Ergebnisse je Verkaufstermin zusammen.



Quelle: EEX, DEHSt

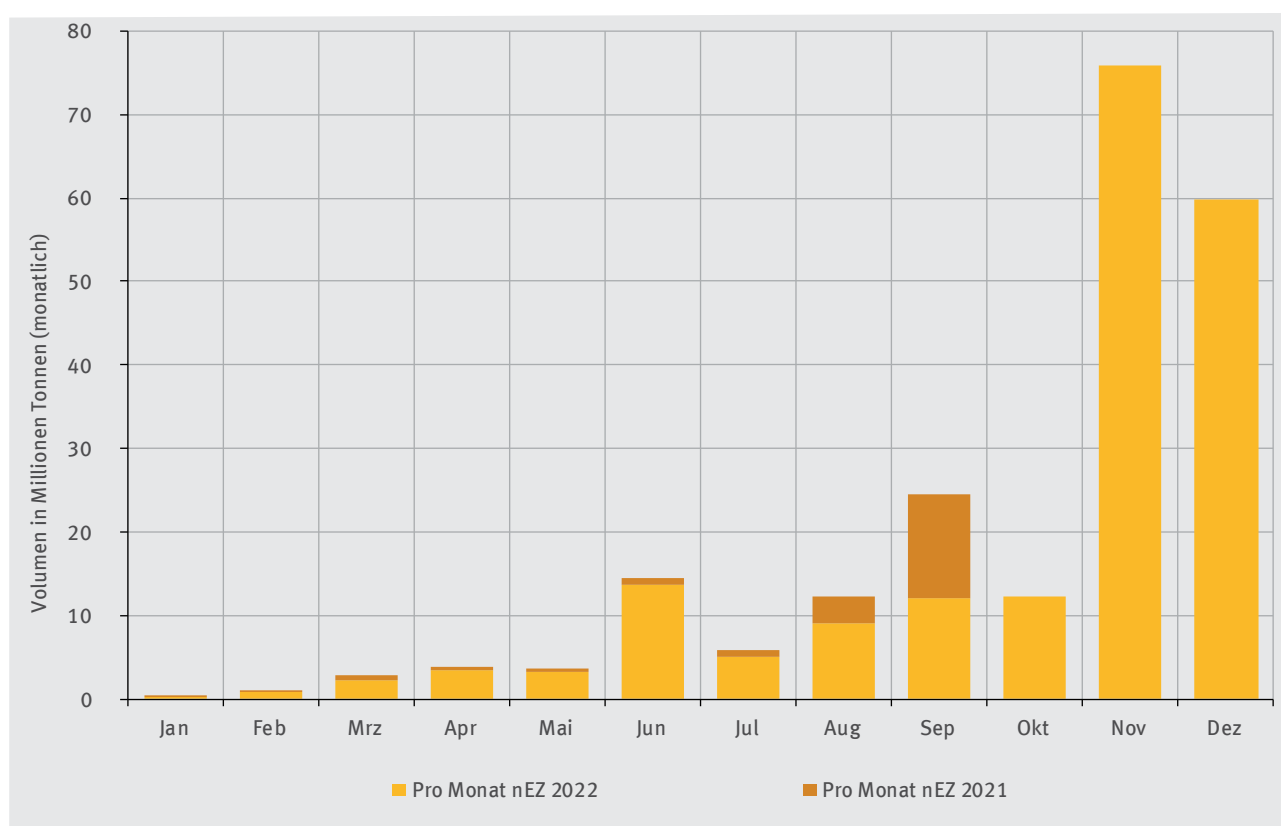
Abbildung 4: Verkaufte Menge je Verkaufstermin (nEZ 2022)

2.4 Mengennachfrage im Gesamtjahr 2022

Im Gesamtjahr 2022 wurden gültige Kaufgebote im Umfang von über 216,5 Millionen nEHS-Zertifikaten der Fälligkeiten 2022 und 2021 abgegeben. Insgesamt wurden 2022 deutlich weniger Zertifikate als im Vorjahr veräußert (2021: rund 287 Millionen Zertifikate). Maßgeblich für den Rückgang bei den verkauften Zertifikaten dürfte der Beschluss des Gesetzgebers sein, die ursprünglich für 2023 vorgesehene CO₂-Preissteigerung auf 35 Euro um ein Jahr zu verschieben (siehe Infobox oben). Damit kosten Zertifikate in den Jahren 2022 und 2023 einheitlich 30 Euro. Einige Unternehmen dürften den Erwerb ihrer Zertifikate daher nach 2023 verschoben haben⁴. Für die Emissionen 2022 können nämlich sowohl nEHS-Zertifikate mit der Fälligkeit 2022 als auch 2023 abgegeben werden.

Im Monat November wurde die höchste Verkaufsmenge des Jahres in Höhe von knapp 76 Millionen nEZ der Fälligkeit 2022 verzeichnet, gefolgt von knapp 60 Millionen veräußerten nEZ der Fälligkeit 2022 im Dezember.

Folgende Abbildung fasst die Ergebnisse pro Monat zusammen.



Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 5: Verkaufte Menge (nEZ) 2022

⁴ <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemittelungen/rekordeinnahmen-im-emissionshandel-ueber-13>

3 Umsetzung der geltenden Regelwerke

3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang

Gemäß § 5 Abs. 3 der Brennstoffemissionshandelsverordnung (BEHV) ist den Zulassungsberechtigten nach § 5 Abs. 1 BEHV ein objektiver und diskriminierungsfreier Zugang an der EEX zu gewähren. Die aktuell verfügbaren Zugangsoptionen sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar.

Informationen rund um das Zulassungsverfahren erhalten Sie telefonisch bei der EEX nEHS Zulassungshotline unter + 49 69 211 – 15566 (Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch) oder per E-Mail unter nehs-admission@eex.com. Für allgemeine Anfragen ist die EEX per E-Mail über nehs@eex.com erreichbar. Die nEHS FAQ sind über den folgenden Link abrufbar: www.eex.com/de/faq.

3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse

Alle Verkaufsergebnisse mit begleitenden Daten wurden im Berichtszeitraum am jeweiligen Verkaufstag auf der [EEX-Internetseite](#) öffentlich zur Verfügung gestellt.

3.3 Sonstige Vorkommnisse

Es sind keine Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Umsetzung der geltenden Regelwerke zu berichten.

